Baden-Badener Energiegespräche 2019

Treiber oder Getriebene?

[04.04.2019] Sind Stadtwerke Treiber oder Getriebene der Energiewende? Diese und weitere Fragen werden bei den Baden-Badener Energiegesprächen Mitte Mai diskutiert. Mit dabei ist unter anderem der baden-württembergische Energieminister Franz Untersteller.

„Energiemarkt Deutschland“ ist das Motto der 15. Baden-Badener Energiegespräche am 14. und 15. Mai 2019. Wie der Organisator Süddeutscher Verlag Veranstaltungen mitteilt, werden die Entwicklungen im Rahmen der Energiewende aus verschiedensten Blickwinkeln aufgegriffen – neben wirtschaftlichen Fragestellungen für die Industrie und Energieversorger werden weitere aktuelle Herausforderungen thematisiert: Wohin entwickelt sich die E-Mobilität? Sind Stadtwerke Treiber oder Getriebene der Energiewende? Wie steht es um die digitale Energiewelt der Zukunft? Moderiert von Michael Bauchmüller von der Süddeutschen Zeitung und Franz Lamprecht von der Fachzeitschrift Energiewirtschaftliche Tagesfragen diskutieren zahlreiche Entscheider und Top-Manager aus der Energiewirtschaft die aktuellen Fragestellungen in der Branche. Ihre Teilnahme haben unter anderen zugesagt: Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, die Entega-Vorstandsvorsitzende Marie-Luise Wolff, BDEW-Präsidentin, Susanna Zapreva von enercity, Ulrich Altstetter von Wieland-Werke, Barbara Andreas Kuhlmann von der Deutschen Energie-Agentur, Olaf Kieser von den Stadtwerken Stuttgart und Hendrik Niebaum von RWE Suppy & Trading. Der zweitägige Kongress findet im Dorint Maison Messmer in Baden-Baden statt und basiert auf einer Kooperation der Unternehmen ECG Energie Consulting und Süddeutscher Verlag Veranstaltungen.

(sav)

Stichwörter: Klimaschutz, Baden-Badener Energiegespräche 2019